



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau
Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 03 vom 08.02.2019



Vogelhochzeit der Grundschule im Rathaus

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Stadtrats der Stadt Wittichenau findet

**am Mittwoch, den 13. Februar 2019,
um 19.00 Uhr**

im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

0. Protokollkontrolle
1. Beschluss zum Erfrischungsgeld für die Kommunalwahlen am 26.05.2019
2. Beschluss zur Neufassung der Bibliothekssatzung
3. Beschluss zur Änderung der Kindertagespflege-Vereinbarung
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Saalau Ziegeleistraße“
5. Bekanntgabe von Beschlüssen des Vergabeausschusses
6. Anfragen von Einwohnern
7. Mitteilungen / Anfragen

Wittichenau, 30.01.2019

Markus Posch
Bürgermeister

Einladung an alle Faschingsbarbetreiber

Die Stadtverwaltung lädt alle Faschingsbarbetreiber und diejenigen, die eventuell das erste Mal eine Bar betreiben möchten, zu unserem Informationsabend am

Montag, den 11.02.2019 um 19 Uhr

in das Rathaus / Ratssaal ein.

Die notwendigen Anträge sind auf der Homepage www.wittichenau.de unter Rathaus -> Bürgerservice -> Anträge und Formulare zu finden oder im Gewerbeamt der Stadt Wittichenau, Zimmer 4, erhältlich.

Folgende Anträge sind erforderlich:

- Antrag auf Genehmigung einer Faschingsbar
- Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass

Darüber hinaus ist beim Landratsamt Bautzen, Bauaufsichtsamt, Macherstrasse 55 in 01917 Kamenz ein entsprechender **Bauantrag wegen Nutzungsänderung** wie in den vergangenen Jahren zu stellen. Dieser ist ebenso auf www.wittichenau.de -> Anträge und Formulare -> Bauamt -> Bauantrag oder im Gewerbeamt erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Posch
Bürgermeister

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am

Donnerstag, den 21.02.2019 von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 12, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Reiner Kammer

der am 04. Februar 2019 im Alter von 61 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

In den 30 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit bei der Stadtverwaltung Wittichenau haben wir ihn als treuen, pflichtbewussten Mitarbeiter und guten Arbeitskollegen geschätzt.

Wir werden seine menschliche und freundschaftliche Art vermissen und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Markus Posch
Bürgermeister Stadt Wittichenau,
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung

Freistaat Sachsen
bestätigt Doppelhaushalt
des Landkreises Bautzen



Mit dem heutigen Tag (31.01.2019) hat der Doppelhaushalt des Landkreises Bautzen seine Legitimation durch den Freistaat Sachsen erhalten. Wie die Landesdirektion Sachsen mitteilte, ist die am 10. Dezember 2018 durch den Kreistag einstimmig beschlossene Haushaltssatzung nun zum Vollzug freigegeben.

Die Haushaltssatzung hat ein Volumen von rund einer Milliarde Euro für die Jahre 2019 und 2020. Sie hat den bislang größten Umfang, der für den Landkreis Bautzen beschlossen wurde. Er beinhaltet 180 Millionen Euro für Investitionen, davon 105 Mio. Euro für den Breitbandausbau, 75 Mio. Euro für Hoch- und Tiefbauprojekte, u.a. vorrangig für Schulbau.

Die Neuverschuldung wird nahezu ausgeschlossen. 5,4 Millionen Euro werden für die Tilgung von Krediten aufgewendet. Die Kreisumlage für beide Haushaltsjahre beträgt unverändert 32 Prozent.

Landrat Michael Harig zeigte sich besonders erfreut über die erfolgte Genehmigung ohne Auflagen. „Wir danken der Landesdirektion für die Erteilung und das zügige und sehr konstruktive Genehmigungsverfahren.“ Nun ist die Grundlage zur Umsetzung zahlreicher Vorhaben für die nächsten 2 Jahre gelegt. „Mit dem einstimmigen Beschluss des Kreistages am 10. Dezember des letzten Jahres stand der Haushalt bereits unter einem guten Stern. Der damit verbundene Vertrauensvorschuss, den die Kreisräte der Verwaltung mit dem einstimmigen Beschluss gegeben haben, fand nun seine Vollendung und wir können mit der Entwicklung des Landkreises voranschreiten.“ LANDRATSAMT BAUTZEN Peter Stange

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(02.03., 06.04., 04.05., 25.05., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10.,
07.12.2019) für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,
Bürgermeister
2 Amtsblatt Wittichenau

Wolf: Landrat begrüßt neue 100-Prozent-Förderung

Bautzens Landrat Michael Harig begrüßt die Haltung der EU für eine bessere Förderung von Wolfsschutzmaßnahmen und bei Entschädigung von Wolfsrissen.

Der zuständige EU-Agrarkommissar Hogan hat vor wenigen Tagen angekündigt, dass es keine beihilferechtlichen Bedenken für eine Anhebung der Förderquoten von 80 auf 100 Prozent bei Herdenschutzmaßnahmen und Schadensregulieren bei Wolfsrissen gibt.

„Ich hoffe auf eine schnelle Umsetzung, wenngleich die höhere Förderung das eigentliche Problem hinsichtlich der ungehinderten Ausbreitung der Wolfspopulation nicht löst.“

Der Landrat bezieht sich auf die Äußerungen des EU-Agrarkommissars, welche erkennen lassen, dass am derzeitigen Schutzstatus der Spezi Wolf festgehalten wird.

Harig setzt sich für eine Lockerung ein, da der Erhaltungszustand des Wolfes in Deutschland gegeben ist und die Art vom Aussterben nicht bedroht ist.

Ergänzungsbedarf sieht der Landrat bei der geplanten Wolfverordnung in Sachsen. Diese befindet sich gegenwärtig im Anhörungsverfahren.

„Es wird begrüßt, dass sich der Freistaat dazu bekennt, dem konfliktreichen Thema im Sinne aller Beteiligten und auch des Artenschutzes mehr Struktur zu verleihen.“

Der Ministerpräsident hält damit Wort. Unabhängig davon sollte der Verordnungsentwurf nachgebessert werden. So wird ein Großteil des Wolfsmanagements, einschließlich der Rissbegutachtung und der Überprüfung des Herdenschutzes zentral beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) angesiedelt.

Da damit beim LfULG alle Informationen zusammenlaufen, sollten auch dort die Entscheidungen für Vergrämungs- oder Abschussmaßnahmen getroffen werden.

Auch bei der Zumutbarkeit von Herdenschutzmaßnahmen muss noch stärker auf die Nutztierhalter Rücksicht genommen werden. Festzäune, insbesondere bei kleineren Beständen und im Innenbereich müssen ebenso als ausreichender Schutz anerkannt werden wie mobile Zaunanlagen. Bei Festzäunen und Gattern muss im Zusammenhang mit einem geforderten Untergrabungsschutz nach Machbarkeit differenziert werden. So ist ein solcher Schutz im Falle der Querung durch Fließgewässer in der Regel nicht möglich.

Eine Klarstellung bedarf es auch hinsichtlich der Definition von Siedlungsbereichen und Abständen zu diesen wie auch zu Nutztierbeständen.

Hier sollten Mindestabstände festgelegt werden, welche bei Nichteinhaltung durch Wölfe den Tatbestand der Gefahr im Verzug erfüllen.“, so der Landrat

LANDRATSAMT BAUTZEN KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
Peter Stange

Erwerbstätigenzahl 2018 mit neuem Höchststand seit dem Jahr 1991

Durchschnittlich 2,074 Millionen Erwerbstätige hatten im Jahr 2018 ihren Arbeitsplatz im Freistaat Sachsen - knapp 18 000 Personen bzw. 0,9 Prozent mehr als im Jahr 2017. Gleichzeitig wurde das höchste Niveau bei der Erwerbstätigkeit in Sachsen seit dem Jahr 1991 erreicht. Die aktuelle Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr prägen ein deutliches Plus bei der Zahl der Arbeitnehmer ohne geringfügig Beschäftigte sowie ein überdurchschnittlicher Rückgang sowohl bei den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen als auch bei der marginalen Beschäftigung.

Nach Branchen betrachtet zeigte die aktuelle Entwicklung in Sachsen einen überdurchschnittlichen Anstieg der Erwerbstätigenzahl bei den Öffentlichen und sonstigen Dienstleistern, Erziehung und Gesundheit um rund 11 000 Personen bzw. 1,7 Prozent. Die Zahl der Arbeitsplätze im Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich um 5 200 Erwerbstätige (+1,5 Prozent) und im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation gab es einen Anstieg um 4 600 Personen (+0,9 Prozent) gegenüber 2017. Weiterhin rückläufig entwickelte sich die Erwerbstätigenzahl in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (aktuell -300 Personen bzw. 1,2 Prozent). Entgegen dem gesamtdeutschen Trend verringerte sich in Sachsen auch die Zahl der Erwerbstätigen im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleistungen um rund 3 000 Personen bzw. 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt nahm die Erwerbstätigenzahl in Deutschland 2018 um 1,3 Prozent bzw. 562 000 Personen zu. Während in den fünf neuen Ländern die Zahl der Arbeitsplätze im Vergleich zum Jahr 2017 um 31 700 Personen bzw. 0,5 Prozent anstieg, erhöhte sie sich in den alten Ländern (ohne Berlin) um knapp 483 000 Personen bzw. 1,3 Prozent. Mit dieser für das Jahr 2018 noch vorläufigen Publikation werden jahresdurchschnittliche Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit entsprechend dem ESVD 2010 für Sachsen und alle Länder veröffentlicht.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Vergabeausschusses der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, dem 13.02.2019, um 18.30 Uhr,

in der Stadtverwaltung Wittichenau, Ratssaal, statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 7 – Fenster- und Türenlieferung und Einbau in Kunststoff für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau
- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 8 – Fenster und Türen in Aluminium für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau
- Beschlussfassung zur Errichtung einer Aussichtsplattform am Stadtteich Wittichenau
- Beschlussfassung zur Annahme einer Sachspende

Markus Posch
Bürgermeister

Polizeiinformationen

Von der Fahrbahn abgekommen Wittichenau, OT Maukendorf, B 96 24.01.2019, 17:20 Uhr
Am Donnerstagnachmittag wurde der Polizei ein Unfall auf der B 96 zwischen Maukendorf und Groß Särchen gemeldet. Hier war ein 56-jähriger Mercedes-Fahrer, vermutlich aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse, ins Schleudern geraten und dann von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug prallte erst gegen einen Bauzaun und kollidierte anschließend mit einem Baum. Glücklicherweise kam der Fahrzeugführer mit dem Schrecken davon. Der am Pkw entstandene Sachschaden wird auf etwa 6.000 Euro geschätzt. (al)

Stromkasten geplündert Oßling, Bahnübergang Lieske
31.01.2019, 22:00 Uhr - 01.02.2019, 03:45 Uhr
Stromkabel und Relais waren die Objekte der Begierde von unbekanntem Dieben, die sich an einem Stromkasten eines beschränkten Bahnübergangs im Ortsteil Lieske zu schaffen gemacht haben. Durch eine Fehleranzeige im Stellwerk wurden Mitarbeiter auf die Beschädigung der Schaltanlage aufmerksam und gingen der Sache auf den Grund. Sie stellten den Diebstahl von insgesamt 26 Relais fest, deren Wert auf insgesamt zirka 7.800 Euro beziffert wurde. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)

Winter hat die Landkreise Bautzen und Görlitz fest im Griff
Landkreise Bautzen und Görlitz 03.02.2019, 08:00 Uhr -17:00 Uhr

Einsetzender teils starker Schneefall sorgte für viele Unfälle am Sonntag in den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Das Lagezentrum der Polizeidirektion Görlitz erfasste bis zum späten Sonntagnachmittag über 60 Verkehrsunfälle aufgrund der winterlichen Verhältnisse.

Größtenteils blieb es bei Sachschäden. Aber es gab auch Unfälle bei denen sich Fahrer oder Insassen leicht verletzt. Schwere Unfälle waren glücklicherweise nicht zu verzeichnen.

Die Fahrzeuge rutschen in Gräben, gegen Leitplanken, Masten, Verkehrszeichen, Zäune und Ampeln sowie gegen andere Fahrzeuge, die parkten oder sich im Gegenverkehr befanden. Die Beamten in den Polizeirevieren der Direktion hatten gut zu tun. (tj)



Gemeinden erhalten Fördergeld aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“

Das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum 2019“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft bietet Gemeinden die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen.

Nun erhalten drei Gemeinden des Landkreises Bautzen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die entsprechenden finanziellen Zuwendungen.

Am heutigen Montag, dem 4. Februar, erhielt der Verbandsverband „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau eine Förderung von 75 Prozent. Landrat Michael Harig übergab gemeinsam mit seiner Beigeordneten Birgit Weber den Bescheid an den Verbandsvorsitzenden Mirko Domaschke.

Bei Gesamtkosten des Vorhabens von knapp 1,2 Millionen Euro beträgt die Fördersumme demnach rund 900.000 Euro. Bestandteil sind der Umbau und die Sanierung des Verwaltungsgebäudes „Am Klosterwasser“ zur besseren Erreichbarkeit der Servicefunktionen für Bürger mit körperlichen Einschränkungen. Zudem wird das Gebäude baulich und energetisch ertüchtigt.

Die Gemeinde Oßling erfährt ebenfalls eine Unterstützung vom Freistaat Sachsen aus diesem Fördertopf.

Hier wird die Trauerhalle in Oßling saniert und gleichzeitig barrierefrei umgebaut. Die Förderung beträgt ebenfalls 75 Prozent. Bei einer Gesamtsumme von rund 168.000 € macht dies einen Anteil von reichlich 126.000 Euro aus.

Die Bescheidübergabe erfolgt am Dienstag, dem 05. Februar in Kamenz.

Als Dritte im Bunde wird auch die Gemeinde Großpostwitz finanziell unterstützt. Im derzeit noch leerstehenden denkmalgeschützten Bahnhofgebäude in Großpostwitz soll ein kommunales Zentrum der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig entstehen.

Der Bescheid wird durch Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, übergeben.

LANDRATSAMT BAUTZEN KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
Peter Stange



Foto: K.-H. Neubecker

Vogelhochzeit der Grundschule



Foto: R. Schleicher



Fotos: K.-H. Neubecker

WIR SUCHEN SÄNGERINNEN UND SÄNGER

Zur Verstärkung unseres Hauschors für die Projekte „Argentinische Nächte“ am 28. und 29.06.2019 in Schmochtitz und „Carmina Burana“ am 31.08. 2019 auf der Jakobzburg in Mortka.

Zusammen werden wir neben „Carmina Burana“ ein Medley aus dem weltbekannten Musical „Evita“ singen.

Die Proben finden ab dem 07.03. jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Saal des SNE statt. Gesangs- oder Chorerfahrung sowie Notenkenntnisse sind erwünscht.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann einfach bis zum 22.02.2019 unter folgender E-Mail Adresse melden: sekretariat@sne-gmbh.com Wir freuen uns auf euch!

PYTAMY SPĚWARKI A SPĚWARJOW

K zesylnjenju našeho chóra za projektaj „Argentinske nocy“, dnja 28. a 29.06.2019 w Smochćicach a „Carmina Burana“, dnja 31.08.2019 na hrodže w Mortkowje. Zhromadnje budžemy nimo „Carmina Burana“ tež medley swětoznateho musicala „Evita“ spěwać. Proby budu wot 07.03. kóždy štwórtk wot 18.00 hodž. na žurli Serbskeho ludoweho ansambla.

Nazhonjenja w chórowym spěwanju a znajomosće notow su wítane. Smy waš zajim zbudžili? Potom přizjewće so za projektaj hač do 22.02. 2019 z mailku na: sekretariat@sne-gmbh.com

Wjeselimy so na was!

Z přecelnym postrowom | Mit freundlichen Grüßen

Stefan Cuška | Stefan Zuschke

Nachhilfe im Schulclub

Wann? **ab 06.03.2019 ab 14.00 Uhr**
jeden Mittwoch und Donnerstag

Wer? Kinder der 3. und 4. Klasse

Wo? im Schulclub am alten Bahnhof 3

Schwerpunkte liegen auf *Mathe, Deutsch und Englisch.*

Bei Interesse, können Sie ab sofort Ihr Kind Mo., Mi., Do. oder Fr. ab 14.00 Uhr bei uns anmelden.

Termine Papier- container 2019

Februar 04.02.
bis 11.02.2019

März 04.03. bis
11.03.2019



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz

Dienstag, 12. Februar 2019, 19 Uhr Archäologischer Vortrag: Der Skythische Goldfund von Vetersfelde und die Sumpfschanze Biehla bei Kamenz - Bindeglieder zur Geschichte Alteuropas

Am Dienstag, den 12. Februar lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag von Prof. Dr. Louis Nebelsick (Universität Warschau) ins Elementarium in die Pulsnitzer Str. ein.

Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte ein Lausitzer Bauer auf seinem Feld nahe Vetersfelde (heute Witaszkove bei Guben) einen skythischen Goldschatz, der zwischen 550 bis 500 v. Chr. angefertigt wurde. Ungefähr 100 Jahre später fanden Ausgrabungen in der Sumpfschanze Biehla bei Kamenz statt. Dabei wurden ein Holzwall und eine dichte Innenbebauung gefunden, die auf 620 vor Christus datiert werden konnten. Diese zwei Entdeckungen verbindet eine unruhige Zeit, in der das Gebiet zwischen Elbe und Weichsel vom späten 6. Jahrhundert bis um 600 v. Chr. mit Krieg überzogen wurde.